

jüngsten Bruder Benjamin brachten; gab er sich ihnen zu erkennen, beruhigte sie, die Rache von dem verkauften Bruder fürchteten, und verschaffte seiner ganzen Familie einen fruchtbaren Weideplatz in Aegypten. 1800 vor Christo.

Wie aber nach Josephs Tode die Israeliten immer härter und härter gedrückt wurden; wie endlich alle männlichen Kinder sollten getödtet werden: da stellte sich Mose, ein kühner und weiser Mann, an die Spitze der Juden, führte sie mit Gewalt aus Aegypten weg, durch das rothe Meer, gab ihnen Gesetze am Berge Sinai, und suchte durch die Bezeugung eines festen Glaubens an Gottes sie vorzüglich schützende Vorsehung Muth und Einigkeit zu erwecken, und durch die äußerste Strenge das widerspenstige Volk in Ordnung zu erhalten. Er starb, ehe sie Kanaan erreichten. Unter Josua eroberten die 12 Stämme großentheils das gelobte Land; doch wurden nicht Alle Ackerbauer, wie Mose befohlen hatte: einige blieben nomadisirende Hirten. Der 13te Stamm der Leviten wurde als Stand der Geistlichen durch die übrigen zwölf Stämme vertheilt.

13.

Indeß hatten die Israeliten noch oft mit den alten Einwohnern Kanaans zu kämpfen, besonders mit den Philistern; und wurden von diesen mehrmalen besiegt und unterjocht. Niedergeschlagen nahmen sie dann häufig ihre Zuflucht zu fremden Götzen, als ob die ihnen helfen würden, und vergaßen muthlos und mißtrauisch ihres Gottes. Dies veranlaßte mehrere tapfere Krieger (Richter) und weise